



Europa, Europa...

Aalen, im Januar 2014

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen, liebe Schüler,



„Partnerschule für Europa“ — dieser Titel ist am SG Programm. Unsere Schülerinnen und Schüler können den bilingualen Englischzug parallel zu allen Profilen wählen. Die

Fächer Latein und Geschichte verweisen uns auf unsere europäischen Wurzeln und lassen das Verständnis einer gemeinsamen Kultur wachsen. Die modernen Fremdsprachen bereiten dabei die Grundlagen zur Verständigung mit unseren europäischen Partnern. Moderner Gemeinschaftskundeunterricht, für viele auch schon in der Unterrichtssprache Englisch, liefert das Wissen für die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der europäischen Gemeinschaft. Für aktuelle Begegnungen sorgen die Austausch- und Comenius-Projekte. Unser musikalischer Botschafter ist dieses Jahr unsere Bigband, die in Aalens Partnerstadt Cervia die Partnerschaftsfeier musikalisch begleiten wird. Schließlich wurde auf Initiative von Frau OStR' Esber-Trost unsere Schule ausgewählt, drei Schülerbotschafter nach Brüssel zu senden.

Schüler/in an einer „Partnerschule für Europa“ zu sein heißt, aufzuwachsen mit der kulturellen Vielfalt, heißt zu profitieren von der Kreativität, die genau dann entsteht, wenn man sich zwar verständigen kann, aber andere Ursprünge hat. Es heißt, neugierig zu sein auf das Fremde. Es heißt, die Mühen des Lernens auf sich zu nehmen, damit sich Offenheit und Freude an der Kommunikation entwickeln können. Und es heißt, das Eigene zu schätzen, und sich daran zu freuen, wenn andere es als Besonderheit genießen können.

Heutigen Schülerinnen und Schülern steht Europa offen wie nie zuvor: mit Ausbildungsmöglichkeiten, mit Austauschmöglichkeiten, mit Arbeitsmöglichkeiten. Diese Generation darf (er)leben, wovon die Väter und

Mütter von „Europa“ seit über 40 Jahren geträumt haben.

Aber auch die Verantwortung wartet auf sie: Europa erfordert die Bereitschaft teilzunehmen an diesem gemeinschaftlichen Projekt. Es bedeutet, das Wissen, das an der Schule erworben wurde, einzusetzen. Es bedeutet, sich differenziert mit dem großen Projekt auseinanderzusetzen und das Gemeinsame höher zu schätzen als die Mühen, die es macht, Vereinbarungen auszuhandeln.

P.S. Am 25.05. finden Europawahlen statt.

Christiane Dittmann

(Schulleiterin)

Partnerschule für Europa

“Your Europe Your Say! 2014” — Deine Meinung für Europa

Unter diesem Motto findet vom 26. bis 28. März in Brüssel ein Treffen von Jugendlichen aus den 28 EU-Ländern statt. Das Schubart-Gymnasium wurde ausgewählt, Deutschland zu vertreten. Unsere „Schulbotschafter“ Silva Hoffmann, Lea Schneider und Jakob Weiss aus der K1 bekommen die Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen aus 28 europäischen Staaten auszutauschen und „europäische Luft“ zu schnuppern. Auf dem Programm stehen Diskussionen zu aktuellen europapolitischen Themen, verschiedene Aktionen und ein Rollenspiel zu einer Parlamentsdebatte.



Dr. Renate Heinisch gratuliert Silva Hoffmann, Lea Schneider und Jakob Weiss zu ihrer Reise nach Brüssel.

Am Freitag, 24.01., besuchte Frau Dr. Renate Heinisch, ehemalige Europaparlamentsabgeordnete und heutige Vertreterin

des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses das SG. Ihr Ziel war es, unsere Schule und die ausgewählten Schüler kennenzulernen. In festlichem Rahmen hielten die drei Schüler vor Schülerpublikum Vorträge über die Bedeutung der EU und wiesen auf aktuelle Probleme hin.

(Renate Esber-Trost)



Europa und Zeus, Johannes Gellrich, 7a

Das DELF-Diplom: eine deutsch-französische Erfolgsgeschichte am SG

Seit dem Schuljahr 2006/07 bietet das SG die Möglichkeit, ein von Universitäten und Arbeitgebern international anerkanntes Sprachdiplom im Fach Französisch zu erwerben.



M. Emmanuel Suard übergibt die DELF-Urkunde an Christiane Dittmann und Conny Kloker, die Fachbeauftragte für Französisch am SG. © H. Wittmann, www.france-blog.info

Jedes Jahr bestehen unsere Schüler erfolgreich die DELF-Prüfungen. Das DELF-Diplom kann für die Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bei uns an der

Schule erworben werden. Das Diplom verliert seine Gültigkeit nie.

Das Institut Français Stuttgart verlieh am 31. Januar 2014 dem Schubart-Gymnasium eine Auszeichnung, die von Emmanuel Suard, dem Kulturrat der französischen Botschaft in Berlin und Direktor des Institut Français Deutschland, persönlich im Rahmen des deutsch-französischen Tages in Ludwigsburg an Frau Dittmann überreicht wurde. Unsere Schule hat jetzt die Möglichkeit, das Logo des DELF scolaire auf der Website und in der Kommunikation zu nutzen.

(Conny Kloker)

Lily und Sophie sind fünf Wochen am SG



Von links nach rechts: Sophie, Berit, Muriel und Lily

Lily Kumeneger-Pascal, die französische Austauschpartnerin von Muriel König, und Sophie Bonvoisin, die französische Austauschpartnerin von Berit Haßler, nehmen vom 7. Januar bis 28. Februar 2014 am Unterricht der Klasse 8a teil. Beide sind 13 Jahre alt und kommen aus der Normandie. Sophie besucht dort das Collège Lavalley in St. Lô, unsere Partnerschule. Ihr Deutschlehrer dort ist Monsieur Briard. Und Lily kommt vom Collège A. Heurgon Desjardins in Cerisy. Ihr Deutschlehrer ist auch ein alter Bekannter des Schubart-Gymnasiums, denn er hat schon am Lavalley in St. Lô unterrichtet und in diesem Zusammenhang öfter Aalen besucht: Monsieur Tapsoba.

Beide Mädchen verstehen sich sehr gut untereinander und mit ihren Partnerinnen. Es gab viel Gelächter beim Interview, an dem alle vier teilnahmen. Heimweh haben die jungen Französinnen nicht, obwohl das Wetter im deutschen Januar sehr trüb ist und bisher kein Schnee liegt. Die beiden nahmen gern an der Ski-Ausfahrt ins Allgäu teil.



Lily hat äthiopische Vorfahren und wurde von einer französischen Familie adoptiert. Sie hat drei ältere Brüder und liebt Gymnastik, Tanzen und Handball, also Sport. In Deutschland ist sie zum ersten Mal. Sie war zuvor nur einmal außerhalb von Frankreich, nämlich in England. In Deutschland ist alles anders als in Frankreich, meint sie, aber es gefällt ihr hier, und vor allem liebt sie Spätzle.

Sophie spielt Klarinette im Orchester. Bei der Frage nach ihrem Lieblingsfach muss sie lange überlegen, aber dann fällt ihr doch Französisch ein. Sie war schon in vielen Ländern, in England, Spanien, Tunesien, Marokko, Österreich und Portugal; und vielleicht wären ihr noch andere Länder eingefallen. Aber die Zeit fürs Interview war zu kurz. Ihre Familie ist nicht ganz so groß wie die von Lily. Sie hat einen kleineren Bruder, der neun Jahre alt ist. Doch der reicht ihr vollkommen.

Die beiden Jugendlichen sind mit dem Programm „Brigitte Sauzey“ ans SG gekommen. Falls jemand an einem ähnlichen Austausch Interesse hat, entweder als Gast oder als Gastgeber, kann er sich an Madame Glimski wenden, die für solche Kontakte am SG zuständig ist.

(Rudi Marvin)

Comenius-Projekt mit Finnland

„Under the same Geopark umbrella – from mineshafts to land of lichen“ lautet das Thema des Projekts mit unserer Partnerschule in Muhos, Finnland. Bei unserem Comenius-Projekt arbeiten jeweils 14 Schülerinnen und Schüler sowie jeweils zwei Lehrkräfte der Oberschule in Muhos/Finnland und des SG zusammen. Das Projekt erstreckt sich über zwei Schuljahre. Vom 30. März bis 8. April 2014 besuchen uns die Finnen in Aalen und im November 2014 fliegen wir nach Finnland. Der Comenius-Austausch wird von der Europäischen Union gesponsert. Ziel des Projektes ist es, den Geopark in Rokua und den Geopark Schwäbische Alb besser kennen zu lernen, zu vergleichen und zu präsentieren.

(Thilo Krauß, Comenius-Lehrkraft)

Big Band als Botschafter Aalens in Cervia

Happy Birthday Big Band! Anlässlich ihres 25jährigen Geburtstags spielt unsere Big Band im Juli ihr neues Programm beim Musikfestival „Notte Rossa“. Das Headliner-Konzert der SGler findet abends auf dem „Piazza Garibaldi“ in Aalens Partnerstadt Cervia statt.

(Magnus Barthle)

Austausch mit Genua

In der siebten Klasse hatten wir Italienisch gewählt. Wir fingen an, diese schöne Sprache zu lernen, ahnten aber noch nicht, was uns diese alles ermöglichen würde — bis zu dem Zeitpunkt, an dem wir die Steckbriefe unserer Austauschschüler in Händen hielten. Wir fingen an, ihnen regelmäßig zu schreiben und waren schon sehr gespannt auf sie.

Im April 2013 lernten wir unsere Austauschschüler und ihre Stadt Genua näher kennen. Schon nach kürzester Zeit wurden unsere Austauschschüler zu unseren Freunden, mit denen wir jeden Tag, viele Ausflüge und zahlreiche Spezialitäten genossen. Als wir die Heimreise antreten mussten, waren wir traurig aber auch gespannt auf den zweiten Teil des Austausches. Dieser fand Ende November 2013 statt. Wir werden diese Erfahrung immer in Erinnerung behalten! Ein besonderer Dank geht an unsere Italienischlehrerinnen Frau Koch und Frau Busch, die diesen Austausch mit viel Liebe planten; ohne sie hätten wir diese tolle Zeit nicht erlebt!

(Juliane Winter, Kursstufe 1)

Weltweite Kontakte

Die Nairobi Primary School sagt „Jambo Aalen!“



Viele von Ihnen/Euch haben sicherlich mitbekommen, dass das SG seit geraumer Zeit in regem Kontakt mit der kenianischen Botschaft in Berlin steht. So hatten wir bereits die Ehre, seine Exzellenz Herrn Osinde, den Botschafter Kenias, und seinen Handelsattaché Herrn Konje im September 2012 am SG zu begrüßen. Herr Osinde und Herr Konje hielten einen interessanten Vortrag über Kenia im Allgemeinen und den Kaffeeexport im Speziellen. Danach nahmen sie sich sehr viel Zeit zur Diskussion mit den SchülerInnen der 8. Klassen und um unsere Schule und Aalen besser kennenzulernen.



Seitdem verfolgen wir das Ziel, eine Partnerschaft mit einer kenianischen Schule aufzubauen. Jetzt haben sich unsere Bemühungen ausgezahlt. Die Nairobi Primary School würde sehr gerne mit uns ein solches Partnerschaftsprojekt beginnen. Die Privatschule befindet sich im Herzen von Nairobi in der Nähe des Parlamentsgebäudes und wurde 1902 erbaut. Sie wird von insgesamt 1.700 Schülerinnen und Schülern im Alter von fünf bis vierzehn Jahren besucht und ist stark international ausgerichtet.

Mittels E-Mail- und Briefkontakten wollen wir dieses Projekt langsam aufbauen. Über die

weitere Gestaltung werden wir Sie/Euch rechtzeitig informieren.

(Bettina Schönherr, Laura Höwel)

Brief- und Video-Kontakt mit der Carrum Primary, Australien



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b hatten sich Briefpartner gewünscht. Schülerreporterin Jasmin Bohn (5b) berichtet:

“We, class 5b, write letters and send videos about us to Carrum Primary School in Australia. They now have summer holidays until January 29, 2014. They are in the midst of a major heatwave. It's 43-44 degrees there every day. Wow, that's really hot! At Carrum Primary they have got a farm with newborn chicks and Cuddles, the school goat. — SWEET! My classmates from 5b and I want to say a big thank you to Mr. Schaub. He makes this all possible.”

Lust auf Europa, Lust auf Welt?



Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, im Ausland eine Schule zu besuchen. Die Fremdsprachenlehrkräfte beraten gerne individuell. Erste Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Schulleben — Soziales Lernen

Das Sozialcurriculum des SG



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

einen völlig neuen Ansatz, das versprochen die neuen Bildungspläne des Jahres 2004. Statt wie bisher zu fragen, was Schülerinnen und Schülern (SuS) wissen müssen, stellte man nun ihre Persönlichkeit in den Mittelpunkt des didaktisch-pädagogischen Denkens und fragte sich, über welche Kompetenzen diese verfügen müssen, um ihr Leben und Lernen erfolgreich zu bewältigen. Neben fachlichen und methodischen Fähigkeiten (vermittelt im Fachunterricht und durch unser Methodencurriculum) ist das soziale Lernen – die gezielte Vermittlung personaler und sozialer Schlüsselkompetenzen – ein ganz wesentlicher Faktor aktuellen pädagogischen Wirkens am Schubart-Gymnasium. Ziel ist dabei, ein angstfreies und effektives Lernklima zu schaffen und für die Zukunft förderliche Fähigkeiten zu vermitteln.

Gleichzeitig wurden Schulen aufgefordert, zum bestehenden Bildungsplan flankierende schuleigene Sozialcurricula zu erstellen. Auch das Schubart-Gymnasium besitzt seit vielen Jahren ein bewährtes Sozialcurriculum, das unsere SuS nach oben genannten Ansätzen fördert. Dieses beginnt in Klasse 5 mit spielerischen gruppenbildenden Maßnahmen und dem Konzept „Klassenrat“. Dieser Klassenrat wird in regelmäßigen Abständen in der Klassenlehrerstunde bis Klasse 7 praktiziert. Der Klassenrat fördert

dabei die Eigenverantwortlichkeit der SuS für ihre Klasse. Erweitert werden diese Fördermaßnahmen durch das Sozialkompetenztraining für die Klassen 6 und Programme zur Medienkompetenz und Gewaltprävention in Klassen 7 und 8. In Kl. 9 stellt die Drogenprävention einen Schwerpunkt dar. Parallel werden alle diese Themen im Unterricht in verschiedenen Fächern vertieft.



Teamarbeit wird am SG groß geschrieben

Darüber hinaus besitzt unsere Schule eine Gruppe kompetenter Streitschlichter, die selbstverantwortlich die Mediation innerhalb unserer Schulgemeinschaft übernehmen.

Unser Sozialcurriculum wird dabei in regelmäßigen Abständen aktuellen Entwicklungen und Erfordernissen angepasst. Neu in diesem Jahr ist eine theaterpädagogische Trainingseinheit für die Klassen 5, die das Kennenlernen erleichtern und soziale Kompetenzen einüben soll, um bereits frühzeitig ein Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klasse zu schaffen. Das bisherige Sozialkompetenztraining für Klasse 6 ist in einer Umbauphase.

Zusätzlich werden Lehrerinnen und Lehrer ab kommendem Schuljahr durch schulinterne Fortbildungsmaßnahmen auf die Umsetzung unseres Sozialcurriculums vorbereitet.



Die Big Band beim Big-Band-Battle 2013. Super Groove und unser Chef geht in die Luft.

Und so arbeiten wir daran, dass unsere Schule auch künftig durch ein gemeinschaftsförderndes Klima und ein respektvolles Miteinander geprägt ist.

(Sascha Lichter)

Schulleben – Nachrichten aus dem SG

Professioneller Instrumentalunterricht am SG – Kooperation mit der Städtischen Musikschule

Seit einigen Jahren bereits können in Kooperation mit der Städtischen Musikschule in unserer Streicherklasse die Instrumente Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass erlernt werden. In diesem Jahr erweitern wir unser Angebot. Die Bläserkids können Posaune, Trompete, Schlagzeug oder Saxophon spielen. Das Angebot startet zum 2. Halbjahr. Alle Kinder lernen bei professionellen Musiklehrern der Städtischen Musikschule Aalen ihr Instrument im wöchentlichen Unterricht am SG. Zusätzlich findet eine Ensemblestunde statt, bei der alle Streicher (bei Herrn Eisner) bzw. alle Bläser (bei Herrn Barthle) von Anfang an gemeinsam musizieren.

Dieses Zusatz-Angebot des SG fördert natürlich in erster Linie die Musikalität der Kinder, jedoch auch das Sozialverhalten, die Kreativität und die Emotionalität. Die Angebote finden während der Mittagszeit (13-13.45 Uhr) an einem Wochentag statt, an dem die Schüler keinen Nachmittagsunterricht haben. Sofern keine eigenen Instrumente vorhanden sind, werden diese von der Musikschule zur Verfügung gestellt und versichert. Kosten pro Monat für Unterricht, Leihinstrument und Versicherung betragen ca. 30 EUR, eher weniger. Die Anmeldung erfolgt für ein Jahr. Anschließend können die Schüler mit dem Instrumentalunterricht weitermachen, wechseln jedoch in einen Tarif der Musikschule mit einem eigenen oder mit einem Leihinstrument, soweit verfügbar. Der Instrumentalunterricht kann jedoch weiterhin am SG erfolgen.

(Kontakt über unsere Musiklehrer Eisner oder Barthle)

Wir machen Musik...

- mit unserer **Big Band** seit 25 Jahren,
- mit unseren **Leistungskursen und Neigungsfächern** seit 24 Jahren
- mit unseren **Combos** seit 24 Jahren,
- mit unseren **Chören** seit 25 Jahren,
- mit unserem **Orchester** seit 11 Jahren
- mit unseren **Streicherklassen** seit 3 Jahren,
- und ganz neu mit unseren **Bläserkids** ab Februar.

Besuchen Sie **unsere Konzerte** „Schubart jazzt“ im April im Café Podium, „Umsonst & Live“ im Juli in Abtsgmünd, das „Big Band Open Air“ beim Café Dannenmann und „Swinging Flowers“ auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Als besonderes Highlight anlässlich unseres 100jährigen Schul- und 25jährigen Big-Band-Jubiläums geben wir im Juli Konzerte in unserer Partnerstadt Cervia und präsentieren im Oktober unsere „European Suite - Suite Européenne“ in der Stadthalle.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir informieren Sie gern.

Viel Musik für viele Schülerinnen und Schüler in vielen Jahren, und wir freuen uns auf noch viel mehr...

Gudrun Möhrle und Magnus Barthle
(für die Fachschaft Musik)

Informationsveranstaltungen zur 2. und 3. Fremdsprache

Für die Eltern der 5. Klassen findet am Mittwoch, 05.02., 19.30 Uhr (Aula), eine Informationsveranstaltung zur Wahl der 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch) statt. Die Eltern der 7. Klassen können sich am Donnerstag, 13.02., 19.30 Uhr (Aula), informieren. Sie können wählen zwischen Französisch, Italienisch oder NwT (Naturwissenschaft und Technik) als Hauptfach. Gleichzeitig informieren derzeit die Fremdsprachen- und NwT-Lehrkräfte die Klassen während des regulären Unterrichts.



Theater – Was sonst?

Erstmals werden in diesem Schuljahr am Schubart-Gymnasium Theatertage für die Klassen 5 durchgeführt. Die drei Vormittage (11.-13.02.2014) stehen unter dem Motto "Farben". In Workshops, die von erfahrenen Theaterpädagogen geleitet werden, setzen sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Klassenverband kreativ und spielerisch mit diesem Motto auseinander. Im Vordergrund stehen dabei das gemeinsame Tun und das Ausprobieren verschiedener Mittel des Theaters. Am Ende findet am Donnerstagnachmittag ab 14.00 Uhr eine kleine Präsentation jeder Klasse in der Aula des Schubart-Gymnasiums statt, zu der die Eltern und Lehrer/innen herzlich eingeladen sind. Ziel der Theatertage sind die Förderung der Fantasie und des spielerischen Ausdrucksvermögens der Kinder sowie die Stärkung der Klassengemeinschaft.

(Richard Haupt)

Das Team der Roboter-AG landet im vorderen Drittel

Am 17.11.2013 nahm ein Team der Roboter-AG zum sechsten Mal am Regionalwettbewerb der First Lego League teil. 20 Teams trafen sich in der EWS Arena in Göppingen. Die Gruppe des SGs bestand aus 8 Schülern von Klasse 6 bis 10 und

wurde von Leonard John (Schülercoach) und Christoph Hartmann (betreuende Lehrkraft) betreut. Das Thema dieses Jahres war "Nature's Fury".



v.l.n.r.: Florian Janot, Fabian Frömelt, Rafael Knorr, Jakob Jarebica, Coach Leonard John, Fabian Eberhard, Nikolas Spanuth, Jakob Antoni, Simon Glöckner

In der Disziplin „Robot-Design“ mussten die Schüler einen Roboter konstruieren, der auf einem Spielfeld Legofiguren rettete (5. Platz). Als Forschungsauftrag untersuchten die Schüler eine Naturkatastrophe. Sie setzten sich mit dem Tornado am Hammerschmiedsee auseinander und präsentierten ein sturmfestes Dach (8. Platz). Als Teamaufgabe einigte sich das Team auf Gegenstände, die sie nach einem Schiffsbruch auf eine einsame Insel mitnehmen würden. Die Diskussionsrunde gefiel der Jury (8. Platz). Im Robot-Game zeigten die Motoren und Akkus Leistungsschwankungen und die Programme mussten entsprechend angepasst werden — eine tolle Leistung (8. Platz).

Bei der Gesamtwertung erreichte die SG-Gruppe „Robo AA Heldele“ einen hervorragenden Platz 6. Das außerunterrichtliche Engagement in den Herbstferien und an den Freitagnachmittagen hat sich gelohnt. Die Gruppe dankt den Eltern, dem Schülercoach und Herrn Hartmann für die tolle Unterstützung.

(Christoph Hartmann,
Thomas Wolf)



Timo Enssle und Niklas Grimbacher erklären Minister Goll die Exponate auf ihrem Stand während der Electronic-Messe (21.11.2013; Foto: Helmut Ulrich). Angelika Müller betreute die Teams.

Jugend trainiert für Olympia: Tischtennis

Felix Bäcker (10d), Hannes Bäcker (8a), Florian Ehrmann (10d) und Elia Schmid (10b) vom SG gewannen bei JTFO im Bereich Tischtennis, WK 1, die Kreismeisterschaft am 05.12.2013. Sie wurden von Herrn Brauchle trainiert und konnten das Finale gegen die Schüler von der Berufsschule mit 5:2 für sich entscheiden. Damit qualifizierten sie sich für die Regierungspräsidiumsrunde im Februar.



Elia Schmid, Felix Bäcker, Florian Ehrmann (fehlt: Hannes Bäcker)

Da es sich um drei Spieler aus der Verbandsklasse U18 (höchste Jugendklasse) und einen Spieler aus der Bezirksliga U18 (zweithöchste Jugendklasse) der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach handelt, sind wir gespannt, was wir von den vier Spielern noch hören werden. (Florian Ehrmann)

Fünf Gewinner und eine Siegerin beim Vorlesewettbewerb

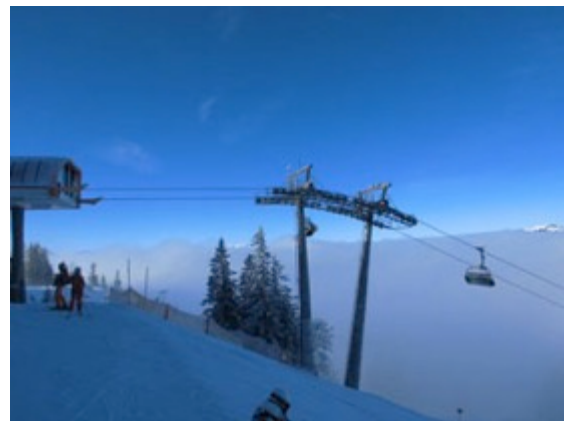


Siegerin des diesjährigen Schulentscheids ist Leonie Widmann (4. v.l.) aus der Klasse 6c. Gekonnt las sie der Jury aus ihrem Lieblingsbuch „Die wilden Hühner“ von Cornelia

Funke vor und durfte wie auch die anderen Gewinner (v.l.n.r. Felix Kienle, Jakob Antoni, Sara Dayan und Hannah Liebel) den Mitschülern der 6. Klassen am 11. Dezember in der Aula nochmals ihre Lesebegeisterung zum Ausdruck bringen. Als Anerkennung dafür wurde allen Gewinnern ein Buchgeschenk und eine Urkunde überreicht. Unsere Siegerin Leonie wird das SG nun auf Kreisebene vertreten. Wir alle drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg!

(Susanne Weber)

Wintersporttag ohne Winter



Was macht man, wenn man einen Wintersporttag abhalten möchte und der Winter sich partout nicht einfinden will? — Die Sportlehrer hatten viele Ideen und so konnte am 22.01. wieder ein Wintersporttag stattfinden.

Die Angebote: Ein Großteil der Schüler fuhr nach Oberjoch im Allgäu zum Skifahren (Klassen 8-2). Die Klassenstufen 6 und 7 waren auf der Eisbahn gleich hinter dem SG. Außerdem konnten die Klassen 7-12 auch ins Freizeitbad Aquarena nach Heidenheim.

Etwas Besonderes hatte sich Sportlehrer Christian Mennicken für die Klassenstufe 5 einfallen lassen. Er vergab eine GFS an Niklas Grimbacher, Nico Achziger und Sophia Weber (Kursstufe). Die drei organisierten spielerische Wettkämpfe in der Halle, bei denen man nur als Klassengemeinschaft Punkte sammeln konnte. Alle mussten mithelfen, um ans Ziel zu kommen. Am Schluss gab es Preise und Urkunden. Den Schülern machte es viel Spaß.



Wenn es Schnee gehabt hätte, hätte das Programm auch beim Ostalb-Skilift stattfinden können. Macht nichts, es war ein toller Tag!

(Rudi Marvin)

Flashmob in der Innenstadt

Im Rahmen des bilingualen Sportprojektes präsentierten Zehntklässlerinnen aus dem SG eigenen tänzerischen Kreationen vor Publikum und integrierten Tanzelemente aus dem Ballett in französische House-Musik. Unter der Leitung von Frau Lisa M. Häßler verwandelten die Schülerinnen am 17.12. die Fußgängerzone der Aalener Innenstadt in eine Bühne und zeigten ihre ganz eigene Interpretation von Klassik und Moderne, was nicht nur die (spontanen) Zuschauer sichtlich erfreute.

(Lisa M. Häßler)

Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“

Auch dieses Jahr ist das SG auf dem Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“ vertreten. Für die Sek I debattieren Antonia Neumann und Viktoria Erdmann (beide Kl.9a). Die Sek II wird vertreten von Lena Hägele und Anna Wanner (beide Kl. 10a). Wir wünschen unseren Debattantinnen viel Erfolg. Wer beim Wettbewerb am 11. Februar in Wasseralfingen zuschauen möchte, meldet sich bei Frau Esber-Trost.

(Renate Esber-Trost)

Nachgefragt: Freut ihr euch aufs Schullandheim?

Wohin geht's?

Nach Hirschegg ins Kleinwalsertal, Österreich, zum Skifahren.

Worauf freuen wir uns?

Die meisten freuen sich schon auf einige Tage ohne Eltern und auch darauf, dass sie endlich mal alleine bestimmen dürfen, wo's lang geht. Dass wir jetzt alleine skifahren

müssen, ohne die Hilfestellung der Eltern, stört die wenigsten. Ein paar Tage nur mit den Kumpels verbringen zu dürfen, wer macht da nicht sofort mit? Natürlich freuen sich alle darauf, die Parallelklasse besser kennen zu lernen und mit ihr Spaß auf der Piste zu haben. Selbstverständlich werden in den Zimmern abendliche Partys stattfinden, aber das haben die Lehrer jetzt nicht gelesen! Selbst die, die noch nicht skifahren können, wollen es endlich lernen und dann die Piste herunterbrettern. Und wir sehen etwas, was es in Deutschland schon lange, lange Zeit nicht mehr gegeben hat: SCHNEE!! — PS: Die Achtklässler waren sehr zufrieden.

Wovor haben wir Schiss?

Vor den anderen Schülern vorzufahren. Heimweh ist für die meisten keine große Sache mehr, aber man weiß ja nie, was einen erwartet. Einige Mädchen befürchten dumme Sprüche von den Jungs. Die wiederum freuen sich auf eine „romantische Zeit mit den Girls“. :-)) Uns allen graut's vor einem Unfall (so wie ihn Michael Schumacher erlebt hat), und wir fahren deshalb extra vorsichtig. Wir werden die Kumpels außerhalb der Klasse sehr vermissen. Und selbstverständlich werden uns unsere Haustiere total fehlen. Und der meistgenannte Punkt war: KEINE HANDIES! Das wird für einige eine große Herausforderung, aber für andere auch ein Segen.

Lehrer veralbern?

JA! War die einstimmige Antwort aller Schüler. Aber wie, das dürfen die werten Lehrer schon selbst rausfinden! Grins!

(Schülerreporterin Isabelle Wimmer, 7b)

Nachgefragt: Wie lange bauen die noch?

Was wird alles gemacht?

Das Flachdach wurde saniert, dabei hat man festgestellt, dass auch die Treppen ganz kaputt sind. Diese muss man im Frühling begradigen und noch einmal neu machen. Da man aber bei Schnee und Eis

nicht betonieren kann, müssen wir und die Arbeiter noch etwas Geduld haben. Wir hoffen, dass gegen Ostern die Arbeiten wieder beginnen können. — Weil sich immer mehr Schüler auf die Stufen gesetzt haben, werden jetzt nicht nur langweilige Treppen gebaut sondern auch extra zum Chillen Sitzstufen an die Seiten gebaut.

Wann wird alles fertig sein und wann ist unser Schulhof wieder ganz zu betreten?

Wahrscheinlich wird es noch bis zu den Sommerferien dauern. Dann ist aber alles wieder in Ordnung und wir brauchen keine Angst mehr zu haben, dass wir auf schimmeligen Treppen sitzen oder es durchs Untergeschoss tropft.

(Schülerreporterin Isabelle Wimmer, 7b, hat bei Herrn Erhardt nachgefragt.)

Neues von der SMV

Schul-Shirt Aktion

Mehrere Klassen und Kurssprecher schlugen vor, einen Schulpulli zu designen und an Schüler und Lehrer zu verkaufen. Dieses Projekt wurde in Kooperation mit der Firma Hi5 durchgeführt. Das Resultat dieser Aktion war ein Auftrag von 165 Schul-Shirts. Wir freuen uns sehr, dass es solch eine positive Resonanz gab.



v.l.n.r.: Béla-Simon Paschold, Frau Heim-Wenzler, Herr Rentschler, Fia Weber, Herr Fehrenbacher, Philipp Brandstetter, Jakob Weiss

Um auf diese gelungene Aktion aufmerksam zu machen, besuchten wir als SMV-Leitung das Rathaus und überreichten Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und Baubürger-

meisterin Jutta Heim-Wenzler jeweils ein Exemplar des SG Schulpullis.



Foto: Oliver Giers, Schwäbische Post

Ein großer Dank geht an alle Schüler(innen) und Lehrer(innen), die diese Aktion unterstützt haben. Viel Spaß mit den neuen Schulpullis und Shirts wünscht die SMV.

P.S.: die Aktion wird vermutlich Ende des Jahres noch einmal aufleben.

(Béla-Simon Paschold)

Jogginghosentag

Am 21.1.14 veranstaltete die SMV den internationalen Jogginghosentag. Die Jury vergab unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien Punkte für die eingesendeten Bilder. Die K1 Schaub gewann dieses Preisausschreiben, welches 50 Euro für die Klassenkasse beinhaltete. Die SMV gratuliert und bedankt sich für alle Teilnehmer.

(Béla-Simon Paschold)

Elternarbeit am SG

Gemeinsam gestalten wir unser Klassenzimmer



Unter diesem Motto trafen sich am Samstag, 30.11.2013, einige Schüler, Eltern und die Klassenlehrerin der Klasse 7c, um das bis-



her etwas triste Klassenzimmer mit gelber Farbe neu zu gestalten. Schnell waren alle Steckdosen und Leisten abgeklebt, sodass der Verschönerung des Raumes nichts mehr im Wege stand. Auch für das leibliche Wohl war durch Kuchen- und Getränke-spenden von Frau Zapf gesorgt. Durch den tatkräftigen Einsatz vieler fleißiger Hände konnten die Klebestreifen bereits nach kurzer Zeit wieder entfernt, die Pinsel und Walzen ausgewaschen und der Boden geputzt werden. Das Resultat kann sich durchaus sehen lassen!

Mit entscheidend für das Gelingen des Projekts war die tatkräftige Hilfe von Herrn Anselm, der sämtliches Material besorgt hatte. Ein herzliches Dankeschön dafür und auch nochmals vielen Dank an alle Helfer!

(Die Schülerinnen und Schüler der 7c)

Info-Abend „Kess-erziehen – Abenteuer Pubertät“

Die Pubertät stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen. Dieser Kurs ermutigt mit seinem Angebot zu Gelassenheit und zu einer Haltung, die beiden Seiten dazu verhilft, bereichert aus dieser Familienphase herauszugehen.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Ostalbkreis e.V. wird der Kurs „Kess-erziehen – Abenteuer Pubertät“ für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler am Schubart-Gymnasium angeboten. Der Info-Abend findet statt am 27.02. um 19.00 Uhr im Festsaal des SG.

Wir heißen willkommen und verabschieden

Unsere neuen Referendare

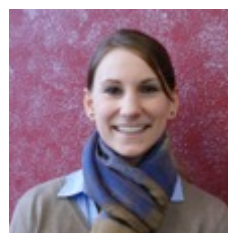
Ein herzliches Willkommen an alle Referendare, die zum Halbjahr zu uns stoßen — und viel Freude bei der Arbeit am SG!

Efstratia Chatzichrisafi
(Fächer: Deutsch, Italienisch)



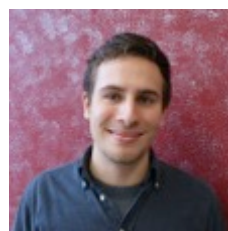
ten am SG!“

Verena Groll
Fächer: Deutsch, Gemeinschaftskunde)



natürlich auf meine Schüler! ”

David Rosenberg
(Fächer: Mathematik, Biologie)



freue mich sehr auf das gemeinsame Lehren und Lernen am SG!“

Reli-Lehrer Rothstein geht in Rente



36 Jahre war er am SG. Er unterrichtete katholische Religionslehre und war eine Institution: Norbert Rothstein.

Norbert Rothstein war beliebt, kontaktfreudig, vielseitig, immer hilfsbereit und äußerst kompetent. Mit Kopiergeräten kannte er sich

perfekt aus. Er organisierte jahrelang die Lehrerbibliothek und übernahm viele ehrenamtliche und organisatorische Aufgaben. Am 31. Januar wurde er in den Ruhestand verabschiedet.

Die Schulleiterin, der Personalrat und das Kollegium dankten dem sympathischen und authentischen Lehrer herzlich für das jahrelange Engagement. Die Fachkollegen sangen zum Abschied. Und mit zwei Video-Clips und per Handschlag sagten auch zahllose Schülerinnen und Schüler „Danke.“

(Rudi Marvin)

Termine

05.02.	Info 5 (2. FS), 19.30 Uhr
07.02.	Pädagogischer Tag (Unterrichtsende: 11.10 Uhr)
13.02.	Info 7 (3. FS/NwT), 19.30 Uhr
16.-21.02.	Schullandheim 7bd
25.02.	Elternsprechtag
27.02.	„Kess-erziehen — Abenteuer Pubertät“ 19.00 Uhr Festsaal
01.-09.03.	Winterferien
10./11.03.	GS-Info-Veranstaltung am SG, 17.00 Uhr
10.-14.03.	BOGY 10
12.-21.03.	schriftliches Abitur
12.03.	Abitur Deutsch
13.03.	Abitur Mathe
14.03.	Abitur Französisch
17.03.	Abitur Englisch
18.03.	Abitur Neigungsfächer
19.03.	Abitur Latein
20.03.	Abitur Italienisch
26./27.03.	Neuanmeldung Klasse 5
27.03.	Girls' Day, Boys' Day
28.03.	Vortrag Katrin Bauerfeind
31.03.-02.04	Probentage Orchester und Big Band, Hesselberg
06.04.	„Schubart Groove“ Big Band im Café Podium, 18.00 Uhr (Jubiläumskonzert 25 Jahre)
08.-10.04.	Fremdevaluation
12.-27.04.	Osterferien

Zum Schluss

Immer aktuell



Alle, die sich für das Schulleben interessieren, finden laufend aktuelle Berichte und Infos auf unserer Homepage. Schauen Sie vorbei!

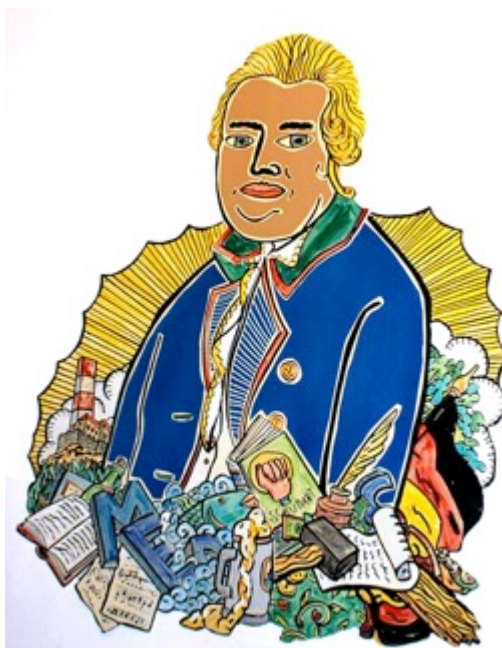
Schon Gehört?

Haben Sie es schon gehört? Unsere Schulzeitung hat nun einen Namen. Sie heißt „Schon Gehört?“ — Unter zahlreichen Vorschlägen entschied sich die Jury für den Vorschlag von Frau Andrea Seeling. Wir danken allen, die einen Titel angeboten haben, und beglückwünschen Frau Seeling zum Sieger-Titel.

Verantwortlich

Christiane Dittmann (Schulleitung), Simone Robitschko, Martin Schaub (Redaktion)

Möchten Sie auch einen Artikel in der nächsten Ausgabe veröffentlichen? Bitte senden Sie ihn an: christiane.dittmann@sg-aalen.de. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.05.2014.



Emaill-Portrait unseres Namenspatrons und Querdenkers von Moritz Götze.